

Betriebsanweisung Gem. GefStoffV

Verantwortlich:
Arbeitsplatz/Tätigkeit:
Revisionsstand: 0.1

Hyline HLU-3000

Hersteller/
Lieferant: Hobart GmbH
Robert-Bosch-Straße 17
D-77656 Offenburg



1. GEFÄHRSTOFFBEZEICHNUNG

Bezeichnung	Hyline HLU-3000
Etikettierung	-
Verwendung	Saures Reinigungsmittel & Klarspüler für gewerbliche Spülmaschinen
Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Farblos-hellgelb
Geruch	Charakteristisch




2. GEFÄHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

	Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
	Wassergefährdungsklasse: 1 schwach wassergefährdend


3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

 	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Schutzmaßnahme</th> <th>Beschreibung / Eigenschaften</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Handschutz</td> <td>Nur erforderlich, bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt. Schutzhandschuhe Material: Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Fluorkautschuk, Polychloropren, Chloroprenkautschuk</td> </tr> <tr> <td>Gesichtsschutz</td> <td>Dichtschließende Schutzbrille; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich).</td> </tr> <tr> <td>Atemschutz</td> <td>Nur erforderlich, bei unzureichender Belüftung und damit verbundener Grenzwertüberschreitung durch Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Geringe Belastung = Atemfiltergerät (Atemschutzmaske) / Intensive Belastung = Umluft unabhängiges Atemschutzgerät.</td> </tr> <tr> <td>Körperschutz</td> <td>Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefährstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Nur erforderlich, wenn Hautkontakt nicht vermieden werden kann. Schutzkleidung: Laborkittel.</td> </tr> </tbody> </table>	Schutzmaßnahme	Beschreibung / Eigenschaften	Handschutz	Nur erforderlich, bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt. Schutzhandschuhe Material: Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Fluorkautschuk, Polychloropren, Chloroprenkautschuk	Gesichtsschutz	Dichtschließende Schutzbrille; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich).	Atemschutz	Nur erforderlich, bei unzureichender Belüftung und damit verbundener Grenzwertüberschreitung durch Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Geringe Belastung = Atemfiltergerät (Atemschutzmaske) / Intensive Belastung = Umluft unabhängiges Atemschutzgerät.	Körperschutz	Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefährstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Nur erforderlich, wenn Hautkontakt nicht vermieden werden kann. Schutzkleidung: Laborkittel.
	Schutzmaßnahme	Beschreibung / Eigenschaften									
	Handschutz	Nur erforderlich, bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt. Schutzhandschuhe Material: Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Fluorkautschuk, Polychloropren, Chloroprenkautschuk									
	Gesichtsschutz	Dichtschließende Schutzbrille; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich).									
	Atemschutz	Nur erforderlich, bei unzureichender Belüftung und damit verbundener Grenzwertüberschreitung durch Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Geringe Belastung = Atemfiltergerät (Atemschutzmaske) / Intensive Belastung = Umluft unabhängiges Atemschutzgerät.									
Körperschutz	Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefährstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Nur erforderlich, wenn Hautkontakt nicht vermieden werden kann. Schutzkleidung: Laborkittel.										
<p>Verhaltensregeln allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> Haut- und Augenkontakt vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Aerosolbildung vermeiden. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Kontakt mit Kleidung vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Nach Gebrauch ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Arbeitsplätze- und Abläufe so einrichten, dass ein direkter Kontakt mit dem Produkt vermieden wird. 											
<p>Lagerung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lagertemperatur: 2 bis 25°C Schützen gegen: Licht, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Hitze, Feuchtigkeit, Frost Ungeeignetes Material für Behälter: Metall Nur im Originalbehälter aufbewahren An einem kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Behälter dicht geschlossen halten. Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe, entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe, entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe, radioaktive Stoffe, ansteckungsgefährliche Stoffe. Sicherstellen, dass Leckagen aufgefangen werden können. 											


4. VERHALTEN IM GEFÄHRFALL

	<p>Maßnahmen zur Brandbekämpfung:</p> <p>Geeignete Löschmittel: Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.</p> <p>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: -</p> <p>Persönliche Schutzausrüstung: Notwendige Schutzausrüstung tragen.</p> <p>Brand- und Explosionsgefahr: Dieser Stoff ist nicht entzündlich. Bei Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln. Löschwasser, das mit dem Produkt in Kontakt gewesen ist, kann ätzend sein.</p> <p>Zusätzliche Hinweise: Es wird auf die Feuerprozedur der Firma hingewiesen. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung die zuständigen Behörden benachrichtigen. Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Vom Brand betroffene Behälter mit viel Sprühwasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.</p>
	<p>Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Persönliche Schutzausrüstung tragen, ungeschützte Personen fernhalten; Zündquellen fernhalten. Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur) aufnehmen. Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Bei Austritt größerer Mengen Maßnahmen treffen, um weitere Ausbreitung zu verhindern. Verunreinigte Flächen gründlich mit Wasser reinigen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
	<p>Wichtige Rufnummern:</p> <p>Feuerwehr / Rettungsdienst: 112 Giftnotruf: +49 (0)30 - 19240</p>

5. ERSTE HILFE

	<p>Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen.</p> <table border="1"> <tr> <td>Nach Hautkontakt</td> <td>Betroffene Hautpartien mit viel Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.</td> </tr> <tr> <td>Nach Augenkontakt</td> <td>Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt aufsuchen.</td> </tr> <tr> <td>Nach Einatmen</td> <td>Frischluf-/ Sauerstoffzufuhr. Arzt kontaktieren. Bei Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.</td> </tr> <tr> <td>Nach Verschlucken</td> <td>Mund mit Wasser ausspülen, viel Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Arzt kontaktieren. Kein Erbrechen herbeiführen.</td> </tr> </table>	Nach Hautkontakt	Betroffene Hautpartien mit viel Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.	Nach Augenkontakt	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt aufsuchen.	Nach Einatmen	Frischluf-/ Sauerstoffzufuhr. Arzt kontaktieren. Bei Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.	Nach Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen, viel Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Arzt kontaktieren. Kein Erbrechen herbeiführen.
Nach Hautkontakt	Betroffene Hautpartien mit viel Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.								
Nach Augenkontakt	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt aufsuchen.								
Nach Einatmen	Frischluf-/ Sauerstoffzufuhr. Arzt kontaktieren. Bei Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.								
Nach Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen, viel Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Arzt kontaktieren. Kein Erbrechen herbeiführen.								

6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG

	<p>Nicht in die Regenkanalisation gelangen lassen! Vor Einleitung eines Abwassers in die Kläranlage ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Restmengen und nicht wieder verwendbare Lösungen in zugelassenen Behältern mit genauer Bezeichnung einem anerkanntem Entsorgungsunternehmen zuführen.</p> <p>EAVK-Nr.: 070699 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen</p>
--	---